

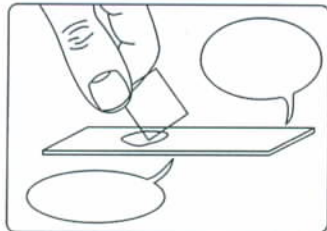
Wortgeländer

- Begriff** Wortgeländer sind Grundgerüste aus vorgegebenen Wortelementen, mit denen ein Text (z.B. eine Versuchsbeschreibung) konstruiert wird.
- Charakter** Sprachstütze; eng führende Methode zur Förderung und Unterstützung des Selbstlernens und der korrekten Verwendung der Fachsprache
- Besondere Eignung** Wortgeländer unterstützen die Einführung und Verwendung typischer Satzstrukturen im Fachunterricht. Sie geben Lernern Sicherheit und Mut beim zusammenhängenden Sprechen und Schreiben und reduzieren sprachliche Fehler.
- Sprachunterstützung** Wortlisten unterstützen das fehlerabgesicherte Lesen und Schreiben.
- Weitere Hinweise** Fehlende Satzteile müssen bekannt sein. Den Wortgeländern geht deshalb oft eine Wortliste (vgl. Methodenwerkzeug 1) voraus.
- Den trennbaren Teil der Verben ggf. abtrennen (z.B. *zusammen/schrauben – Ich schraube zusammen*); alternativ den trennbaren Teil unterstreichen.

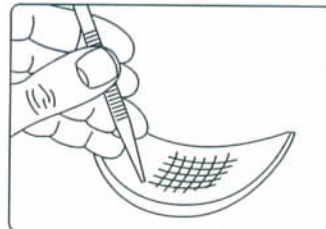
(gekürzt und modifiziert aus Leisen 2010, S. 14)

Raum für eigene Notizen

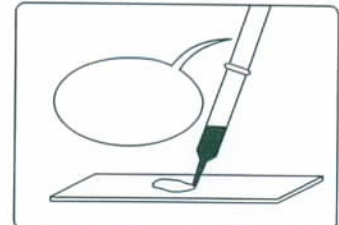
Wortgeländer zum Versuch „Wir mikroskopieren eine Zwiebelhaut“



()



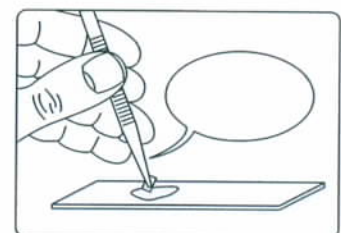
()



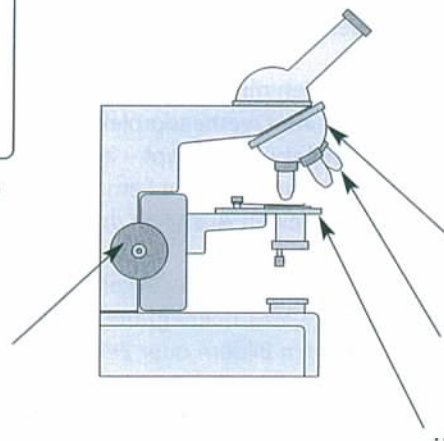
()



()



()



Aufgaben:

1. Notiere die Reihenfolge der Bilder in die Klammern.
2. Trage die Fachbegriffe aus dem Wortgeländer in die Sprechblasen und Zeichnungen ein.
3. Schreibe die richtige Reihenfolge der Sätze in die Klammern.
4. Beschreibe den Versuch mit Hilfe des Wortgeländers.

Wortgeländer:



- () drehen am – Grobtrieb – Objektisch – nach unten
- () bringen in – Häutchen – Wassertropfen
- () legen auf – fertiges Präparat – Objektisch
- () mit Pipette – geben auf – Wassertropfen – Objektträger
- () drehen am – Objektivrevolver – kürzestes Objektiv – über Präparat
- () mit Pinzette – ab/ziehen – ausgeschnittenes Häutchen
- () Deckgläschen – legen auf – Wassertropfen – auf Objektträger
- () mit Rasierklinge – schneiden in – Zwiebelhaut – kleines Viereck